

Zeitschrift: Topiaria helvetica : Jahrbuch
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Gartenkultur
Band: - (2015)

Artikel: Mediale Gärten
Autor: Bucher, Annemarie
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-842311>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mediale Gärten

TALITHA ROBERT (BILDER)

ANNEMARIE BUCHER (TEXT)

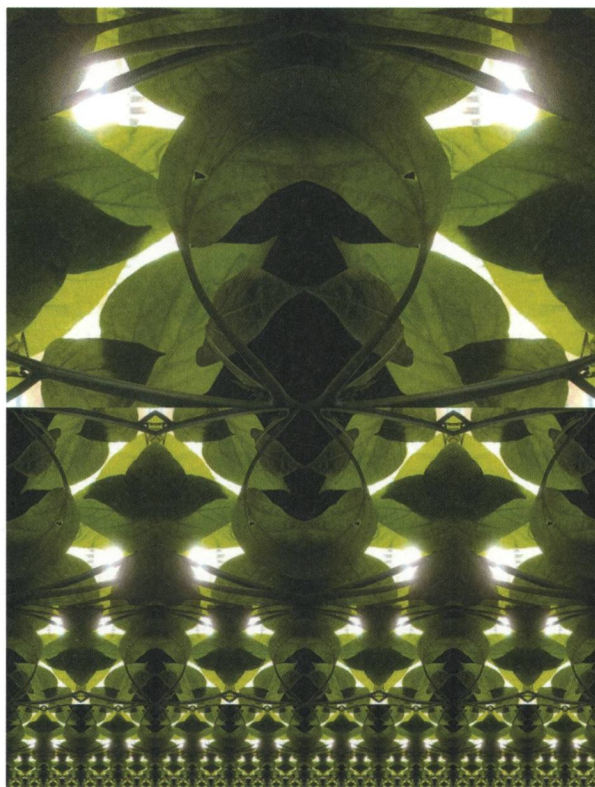


Abb. 1: Talitha Robert: Leaves, Fotomontage, 2012.

Ein grünes Blätterdach? Eine rankende Blätterwand? Ein räumlich wirkendes Ornament bildet sich aus der Spiegelung und Brechung von grünen Blättern. Eine Lichtung im Dschungel? Ein schmaler heller Raum, gefasst von dunkelgrünen Wänden, und darunter eine mangrovenartige Landschaft, die sich beim zweiten Blick als eine Ansammlung aus Topfpflanzen erweist. Alles nur geträumt? Wir gehen selbstverständlich davon

aus, dass Fotografien abbilden, dass das Gesehene ins Bild importiert wird. Doch das Bild vermag eine eigene Welt zu bilden, mit eigenen Gesetzmässigkeiten und Regeln.

Diese phantastischen Gärten erheben nicht den Anspruch, einen physischen Raum oder einen real existierenden Garten zu repräsentieren. Es sind ausschliesslich mediale Konstruktionen, die zwischen realen Gärten und abstrakten Konzepten von Raum und Natur

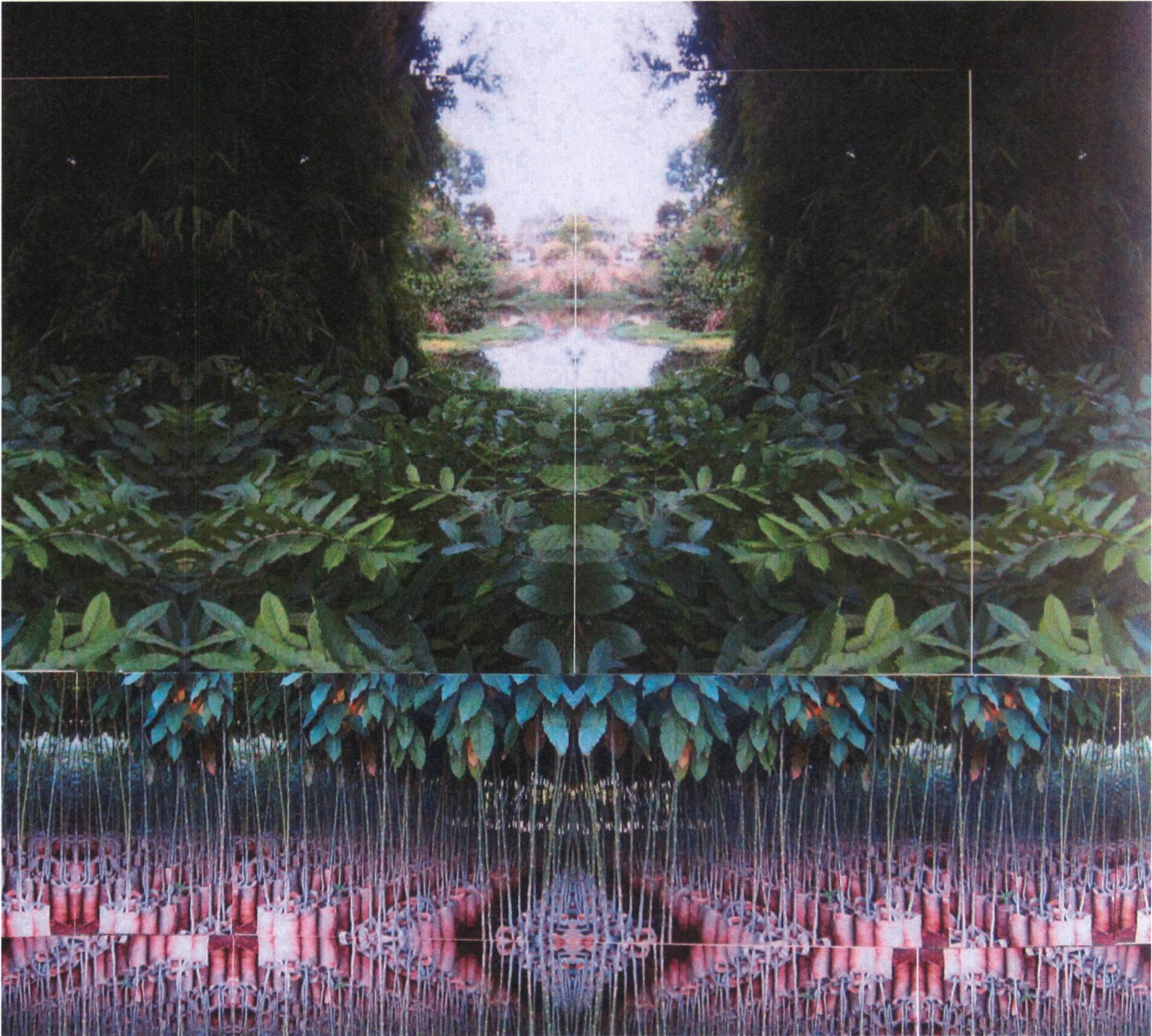


Abb. 2: Talitha Robert: Puttanahalli Lake, Fotomontage, 2013.

vermitteln. Sie fordern den Betrachter heraus, herkömmliche vorgefertigte Bilder von Gärten zu vergessen und in die ornamentalen Bildkonstruktionen und illusionären Bildräume einzutauchen. Zwar entspringen sie der visuellen Idee von Gärten und Landschaften, bedienen jedoch nicht die tradierte perspektivische Sichtweise. Vielmehr fordern sie dazu auf, mit den Augen durch den Bildraum zu wandern und den Garten mitzugestalten.

Die Fotoarbeiten stammen von Talitha Robert, einer australischen Künstlerin, die in London und Bangalore/Indien lebt und arbeitet. Talitha Robert studierte Zeichnung am Camberwell College of Arts (GB) und absolviert derzeit den Master für Academic Practice in Art, Design and Communication an der University of the Arts London. Sie lehrt an der Srishti School of Art, Design and Technology in Bangalore.

